

Das es sin meiser myn gis  
 Einmal des kunders pfleg  
 Bis an den namelichm tag  
 155 Das es den den ersten tochte  
 Und vil wol geliben mochte  
 Beide leit und ingewach  
 In dem künde hede sich  
 Vil edele quackere myn  
 In salt beten den vater din  
 160 Um merke mich rechte es  
 Das es dir wolle gnuen des  
 Das du beschulddest bronde laut  
 In gese die sine wol in laut  
 Die dinc du an alle gne  
 165 In an toug nicht den capone  
 In mein auch ande laut lunt  
 In hat gung das kind an der pnt  
 Der sinen vater den koring stan  
 170 In pfer ich bete libri vater nach an  
 Das in mich lat rite in bronde lat  
 In sin nicht bete lute bekant  
 Wen die dy in dyne hofe sin  
 Die rime alle gne den willen my  
 175 Um merke chin ad mir das toge  
 Die bronde lunt ich mich sege  
 Das die das ich das sege  
 Welch in onen das ma pflege  
 Libes vater in gelbe mich  
 180 Der dinge der ich bete dich  
 Und gupf mir das ich bronde sic

Ich bin dir alzu nahe die  
 O pfer der koring qualin  
 Berne libri san myn  
 185 Wil ich dyne willen rime  
 Dyme segeff pfer es den  
 Und gebot in also her selde  
 Was sin vater habm wolde  
 Das her in das gelbime  
 190 Dem kunge und dem künde  
 Die begund sich beratin drate  
 Dyrprand wart wol beratin  
 In ach gne us der koring gne  
 Und mit gelben quackere wol so lute  
 195 Die die her mit dem künde vater  
 Dych beratin sic pfer gar  
 Was her habm selde  
 Von silber und vo golde  
 Dyt her in eine fomer beladun  
 200 Des gatte d koring eine schadin  
 Eine ande belut ma mit gelude  
 Und mit cleynote machigande  
 pfer kurnedal da mit  
 Das was sin wille und sin selde  
 Ein schiff die es beratin  
 205 In gnen bonenatin  
 Daste und wol bedacht  
 In delen und wol gebledit  
 Das sic die künde nicht in onen  
 210 Do sic vo dem lande sich beratin  
 Her die das gne bulle eine stal  
 Das in gung ma die pferde al